



Pressemitteilung

Mitgliederversammlung 2026: „Gemeinsam Zukunft gestalten: Resiliente Kakaolieferketten für Menschen und Umwelt“, Forum Nachhaltiger Kakao stellt Zusammenarbeit in den Fokus.

Berlin, 22.05.2026 – Welche Strategien braucht es, um Kakaolieferketten langfristig resilient zu gestalten? Diese Frage stand im Mittelpunkt der 14. Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao e.V., die am 20. und 21. Mai im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin stattfand.

Über 90 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft sowie Produzentenorganisationen widmeten sich diesem Thema. Neben der Einkommenssituation der Kakaoproduzentinnen und -produzenten rückten insbesondere Agroforstsysteme stärker in den Mittelpunkt der Diskussionen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Stabilität, zur Anpassung an den Klimawandel und zur langfristigen Sicherung von Einkommen.

„Im Zentrum unserer gemeinsamen Arbeit muss weiterhin die Wirkung vor Ort stehen“, betonte der Vorstandsvorsitzende des Forum Nachhaltiger Kakao e.V. Aldo Cristiano. „Die Produzentinnen und Produzenten am Anfang der Lieferkette sind nach wie vor die verwundbarste Akteursgruppe. Nur wenn sie wirtschaftlich, sozial und ökologisch resilient sind, kann auch die gesamte Lieferkette resilient sein.“ Zugleich unterstrich er die Bedeutung der Zusammenarbeit aller Akteure im Sektor, wie sie im Forum Nachhaltiger Kakao zusammenkommen.

Lösungen für existenzsichernde Einkommen und Umweltschutz umsetzen

In der Podiumsdiskussion „Living Income trifft Umweltschutz: Wie gelingt ein wirtschaftlich tragfähiger Systemwandel im Kakaosektor?“ diskutierten Nicko Debenham von Sustainability Solutions, Alina Tremmel von Lidl International, Wendy Arenas von ALISOS sowie José Andres Morales Barreto von der Comicacao Kooperative aus Kolumbien über Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung von systemischen Lösungen, die sowohl Einkommen verbessern als auch die Umwelt schützen. Dabei wurde deutlich, dass ein nachhaltiger Wandel im Kakaosektor nur gemeinschaftlich gelingen kann: Kein einzelnes Unternehmen könne den systemischen Wandel allein vorantreiben. Vielmehr müssten alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette gemeinsam Verantwortung übernehmen, betonte der Kakaoproduzent José Andrés Morales Barreto. Alina Tremmel berichtete über das neue Commitment von Lidl zum Fairtrade „Grow Further“ Programm. Sie hob hervor, dass die Arbeit an einem

Forum Nachhaltiger Kakao e.V.



gemeinsamen vorwettbewerblichen Living Income Commitment mit den anderen im Forum vertretenen Einzelhandelsunternehmen weiterhin von strategischer Bedeutung für Lidl sei. Zudem betonten die Panelteilnehmenden, wie wichtig es sei, die Komplexität globaler Liefer- und Produktionssysteme anzuerkennen, um tragfähige und langfristige Lösungen zu entwickeln und von Einzelmaßnahmen hin zur Schaffung eines funktionierenden Ökosystems für die Kakaoproduzenten zu kommen.

In interaktiven Arbeitsgruppen diskutierten die Mitglieder anschließend, welche Instrumente des Forums besonders wirkungsvoll sind und wie diese weiterentwickelt werden können, damit Mitglieder dabei unterstützt werden Nachhaltigkeitsstrategien in ihren Organisationen umzusetzen und so zur Zielerreichung des Forums beizutragen.

Einblicke in historische Prägung des globalen Kakao- und Schokoladenmarktes

Animiert durch die Wissenschaftlerin Dr. Kristy Leissle widmeten sich die Mitglieder unter dem Titel „Why Chocolate is a Colonial Story“ auch den kolonialen Kontinuitäten im globalen Kakaohandel und deren Auswirkungen auf bis heute bestehende Marktstrukturen. Andrea Durry vom Schokoladenmuseum Köln stellte ergänzend koloniale Darstellungen in der Schokoladenvermarktung vor und wie in der Bildungsarbeit des Museums die Themen Kolonialismus und der damit verbundene Rassismus vermittelt werden.

Mitglieder bestätigen Vorstand für weiteres Jahr im Amt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung bestätigten die Mitglieder den Vorstand für eine weitere Amtszeit von einem Jahr. Damit unterstreichen die sie ihr Vertrauen in die bisherige Arbeit des Vorstands und den gemeinsamen Kurs des Forums.

Der Vorstand setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

Mitgliedsgruppe A – Bundesregierung:

- Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), vertreten durch Dieter Goertz (bestelltes Mitglied)
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), vertreten durch Ina von Fratzius (bestelltes Mitglied)

Mitgliedsgruppe B – Deutsche Kakao-, Schokoladen- & Süßwarenindustrie:

- Aldo Cristiano, Ferrero MSC GmbH & Co. KG
- Dr. Torben Erbrath, Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI) (bestelltes Mitglied)

Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Mitgliedsgruppe C – Deutscher Lebensmittelhandel:

- Florian Schütze, Schwarz Gruppe
- Christian Mieles, Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e.V. (BVLH) (bestelltes Mitglied)

Mitgliedsgruppe D – Zivilgesellschaft:

- Evelyn Bahn, INKOTA-netzwerk e.V.

Zum Schatzmeister gewählt:

- Dr. Torben Erbrath, Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)



Abbildung 1 Vorstand Forum Nachhaltiger Kakao e.V., Von links nach rechts: Dr. Torben Erbrath (BDSI), Lisa Kirfel-Rühle (BMZ), Florian Schütze (Schwarz Gruppe), Aldo Cristiano (Ferrero), Evelyn Bahn (INKOTA-Netzwerk), Christian Mieles (BVLH). Nicht im Bild: Ina von Fratzius (BMZ) und Dieter Goertz (BMLEH)

Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | Reichpietschufer 20 | 10785 Berlin
Geschäftsführerin Martina Gaebler | Tel.: +49 228 4460-4229 | E-Mail: info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de



Abbildung 2 Teilnehmende Mitgliederversammlung 2026

Über das Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Der Verein ‚Forum Nachhaltiger Kakao‘ ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Zivilgesellschaft, Industrie und Handel und bringt relevante Akteure aus Deutschland mit denen aus den Produktionsländern sowie internationalen Initiativen zusammen. Das Ziel des Forums ist es, die Lebensumstände der Kakaobäuerinnen und -bauern zu verbessern, die natürlichen Ressourcen und die Biodiversität in den Anbauländern zu schonen. Das Forum Nachhaltiger Kakao hat aktuell 71 Mitglieder und steht weiteren Interessenten offen.

Ansprechpartnerin für Medienanfragen

Frau Bettina Renner
info@kakaoforum.de

© Bildrechte: Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | Reichpietschufer 20 | 10785 Berlin
Geschäftsführerin Martina Gaebler | Tel.: +49 228 4460-4229 | E-Mail: info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de